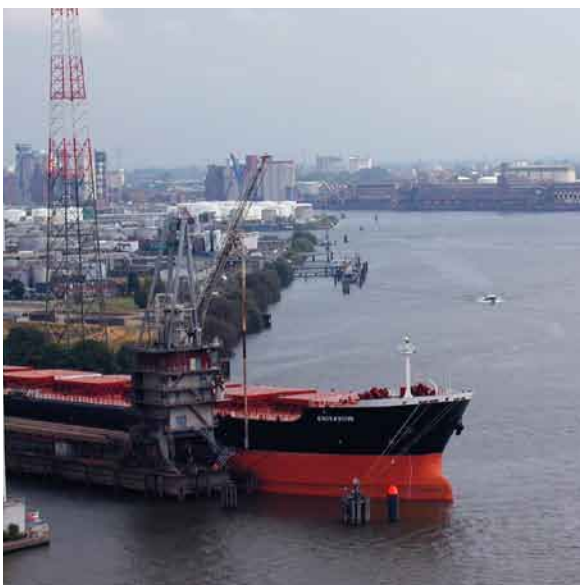


## Q-Maritime Finance

# Die Lösung für Reedereien auf Basis Microsoft Dynamics NAV

Die Schifffahrtsbranche ist in besonderem Maße von der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise getroffen worden und erholt sich nur langsam von deren Auswirkungen. In der jetzigen Situation ist es besonders wichtig, möglichst „realtime“ einen genauen Überblick über die betriebswirtschaftliche Situation der Flotte zu haben. Parallel gilt es, die Prozesse zu straffen und die Organisation jetzt schon fit zu machen für die Phase, in der wieder Wachstum erzielt werden kann.



### Zentrale Verwaltung von Masterdaten

Die laufende Verwaltung und Pflege von Kontenplänen verursacht bei Reedereien, bedingt durch die hohe Anzahl von buchhalterisch zu betreuenden Gesellschaften, einen hohen manuellen Abstimmungs-, Buchungs- und Einrichtungsaufwand. Zusätzlicher Negativ-Effekt: Es sind oft keine gesellschaftsübergreifenden Umsatz- bzw. Kosten/Budgetauswertungen möglich ohne manuell hohen Erfassungsaufwand und entsprechende Fehlerquellen.

**Lösung durch Q-Maritime Finance:** Durch Aufbau und Nutzung einer zentralen Mandantenverwaltung und einer datenbankübergreifenden Stammdatenverwaltung entsteht ein hoher Automatisierungs- und Beschleunigungseffekt, so z. B. geschieht die Verteilung eines zentral angelegten neuen Kontos auf n-Mandanten (automatische Kopierfunktion nach User-Vorgabe) in kürzester Zeit. Konforme Kontenstrukturen ermöglichen gleichzeitig eine deutlich höhere Schnelligkeit im Erstellen von betriebswirtschaftliche Auswertungen.

### Übersicht Funktionen:

- Gliederung und Steuerung der Mandanten nach verschiedenen frei definierbaren Unternehmensarten (Schiff, Verwaltung, Sondergesellschaft etc.)
- Zentrale Verwaltung der Stammdaten (Vorlagen je Unternehmensart) für:
  - Sachkonto
  - Debitor
  - Kreditor
  - Kontakte
  - Artikel
  - Dimensionen
  - Nummernserien
  - Währungen

### Erweiterte Währungsbuchhaltung

Bedingt durch das internationale Geschäft des Supply-Managements für die Flotte müssen viele Währungswechselkurse gepflegt und buchhalterisch verarbeitet werden. Um die Kreditorenbuchhaltung korrekt führen zu können, müssen die Währungswechselkurse entweder mit hohem manuellen Aufwand eingepflegt werden oder man akzeptiert, dass entsprechende Abweichungen, die sich aus einer nicht realisierten Kurspflege ergeben, letztlich das betriebswirtschaftliche Ergebnis verfälschen und intransparent machen.

**Lösung durch Q-Maritime Finance:** Möglichkeit der automatisierten Kurspflege mit Prüfoptionen durch Import von Währungswechselkursen (Quelle z. B. EZB), dadurch optional tagesgenau exakte Abbildung der jeweiligen Wechselkurs-Verhältnisse zum Buchungsdatum der Kreditorenrechnung sowie dem Ausweis von realisierten Kursgewinnen bzw. -verlusten zur Unterstützung der Jahresabschlussarbeiten. Hohe Transparenz in der Darstellung von Kontenbewegungen mit zusätzlichen Fremdwährungsinformationen („In welcher FW wurde diese Rechnung gebucht?“) und zusätzliche Saldodarstellung in Hauswährung (z. B. Euro) und Berichtswährung (z. B. US-Dollar):

#### Übersicht Funktionen:

- Mandantenübergreifender periodischer Import von Wechselkursen über Webservices, freie Selektion der Zielmandanten
- Wechselkurse wahlweise nach Beleg- oder Buchungsdatum
- Unterscheidung Geld-/Briefkurse
- Feste Kostenträgerwechselkurse (Reisekurse)
- Währungsinformationen auf Sachkonten (Mandanten-/Fremd-/Berichtswährung)
- Budgetierung in Fremdwährung, direkter Zugriff auf Ist-Kosten

Qurius bietet Technologien für Design, Architektur, Infrastruktur-, Realisierung- und System-Management von Microsoft-basierten Business- und IT-Lösungen. Mit Stammsitz in Zaltbommel in den Niederlanden bedienen wir Kunden in ganz Europa, darunter Belgien, Deutschland, die Niederlande, Spanien, England und die Tschechische Republik. In diesem Jahr haben wir öffentlich erklärt, 100% Nachhaltigkeit bis 2014 erreichen zu wollen. Wir wollen mit diesem ehrgeizigen Ziel die europäische Führungsrolle auf dem Gebiet nachhaltiger IT-Lösungen übernehmen und der ausgewählte Partner für Kunden mit einer ebenfalls auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Unternehmensstrategie werden. Qurius ist seit 1998 an der Euronext Amsterdam notiert. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte [www.qurius.de](http://www.qurius.de).

### Digital Invoicing

Bedingt durch eine hohe Anzahl an Eingangsrechnungen pro Tag (je nach Flottengröße) entsteht das Problem einer aufwändigen, durch den Transport von Papierbelegen langsamen und intransparenten Rechnungsbearbeitung, so dass z. B. Skontofristen nicht genutzt werden können und zeitnahe betriebswirtschaftliche Budgetauswertungen (geplante Kosten des Schiffs vs. Ist-Kosten) nicht möglich sind.

**Lösung durch Q-Maritime Finance:** Durch eine mandantenübergreifende zentrale Rechnungs-Vorerfassung (z. B. direkt am Posteingang) mit einem Link auf den gescannten Originalbeleg wird der gesamte Prozess der Rechnungsbearbeitung deutlich beschleunigt, Skontofristen werden nutzbar gemacht und im Berichtsbereich wird die Aktualität zur Budget-Situation eines Schiffes deutlich erhöht:

#### Übersicht Funktionen:

- Mandantenübergreifende zentrale Rechnungsvorerfassung
- Optionale DMS-Integration / Digital Invoicing
- Detaillierte Belegverfolgung im Hause
- Beschleunigung der Kontrolle, Freigabe, Buchung und Ausgleich von offenen Rechnungen, Berücksichtigung von Freigabe- und Berechtigungshierarchien

#### Weitere Funktionen im Überblick:

- Debitoren-/Kreditorenverrechnung
- Konzernverrechnung/IC-Weiterberechnung
- Mandantenübergreifende Analyseansichten
- Währungserweiterung im Zahlungsverkehr
- Optionale Schnittstellenkonzepte zu Planned Maintenance Systemen/Shipmanagementsystemen, Agenten etc
- MS-SQL Server als leistungsfähige relationale Datenbank

#### IHR QURIUS PROJEKTMANAGER

Falls Sie mehr über die in diesem Bericht genannten Lösungen wissen möchten, nehmen Sie bitte Kontakt auf mit **Andreas Lemmermann**, Qurius Deutschland AG

**Tel. +49 40 451 280 81-48**  
**[a.lemmermann@qurius.com](mailto:a.lemmermann@qurius.com)**

